



Rundgang durch den Stadtpark, der künftig Laga-Park heißen könnte. Allen voran Wittenberges Bauamtsleiter Martin Hahn.

„Blühende Stadt, lebendige Ufer“

Ministerpräsident Dietmar Woidke informierte sich in Wittenberge über den Stand der Laga 2027



WITTENBERGE. Der Countdown läuft: Noch 369 bis zum Start der Landesgartenschau 2027 in Wittenberge. Rund ein Jahr vor Beginn der Landesgartenschau besuchte Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) Wittenberge. Die Stadt hatte sich 2022 erfolgreich für das Landesevent beworben. Seither arbeiten Stadtverwaltung und Laga gGmbH an den Vorbereitungen für das 187 Tage dauernde grüne Sommerfest, das am 21. April 2027 beginnt. Einen Eindruck vom aktuellen Stand erhielt Dietmar Woidke bei einem gemeinsamen Stadtrundgang mit Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Laga-Geschäftsführer Ernst Volkhardt. „Wittenberge verspricht: ‚Blühende Stadt, lebendige Ufer‘. Dass das gelingt, davon bin ich nach dem heutigen Besuch völlig überzeugt! Alle Beteiligten gehen mit viel Kreativität, Elan und Zielstrebigkeit ans Werk. Die Landesgartenschau ist viel mehr als eine reine Blumenschau. Sie setzt nachhaltige Impulse für ihren Austragungsort, verändert das Stadtbild dauerhaft und verbindet Menschen. Wittenberge

blüht auf und auch die Prignitz wird nächstes Jahr von vielen wieder oder neu entdeckt werden“, so Dietmar Woidke. Die ganze Region profitiere von dem Ereignis.

Das historische Bahnhofs-empfangsgebäude wird derzeit umfassend saniert und soll im Juni dieses Jahres mit seinen neuen Mietern eröffnet werden. Herzstück ist der ehemalige Mitropasaal, der künftig als Mobilitätszentrale mit Ticketverkauf, Wartebereich und Gastronomie genutzt wird.

Das Kerngebiet der Landesgartenschau 2027 umfasst den

Clara-Zetkin-Park, den Stadtpark, das Modellquartier am Külzberg sowie den Park am Schwanenteich. Der Clara-Zetkin-Park sowie der Stadtpark bilden das grüne Herz der Gartenschau. Mit Wasserspielanlage, Spiel- und Sportangeboten sowie Aufenthaltsbereichen entsteht ein Ort für Begegnung und Erholung. Während der Laga sorgen zusätzliche Wechselflorlä-

WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn, Architektin Bärbel Kanenberg, Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bürgermeister Oliver Hermann im Mitropa-Saal des Bahnhofs (v.l.).
Foto: Martin Ferch



chen für farbenfrohe Akzente. Der angrenzende Stadtpark zählt zu den vielseitigsten Bereichen der Gartenschau. Derzeit wird der Wasserturm saniert und um einen Aufzug ergänzt. Künftig bietet er von einer 24 Meter hohen Aussichtsplattform einen weiten Blick über Wittenberge. Auch die benachbarte Trinkhalle wird wiederbelebt und gastronomisch genutzt. Ergänzt wird der Park durch ein neues Wegesystem sowie fünf neue Aufenthalts- und Spielbereiche für kleine und große Gäste. Der Park am Schwanenteich verbindet Naturerlebnis und Veranstaltungsort. Neben einer Bühne für bis zu 1000 Gäste entstehen hier

Mit dem Bauaufzug ging es auf den Wasserturm: Ministerpräsident Dietmar Woidke (r.) und Bürgermeister Oliver Hermann.
Fotos: Julia Westermann

Räume für Erholung sowie für Kunst und Kultur. „Mit dem Modellquartier am Külzberg beschreitet Wittenberge neue Wege“, heißt es aus dem Wittenberger Rathaus. Erstmals wird die Umgestaltung eines Wohnquartiers aus DDR-Zeiten im Rahmen einer Landesgartenschau erlebbar. Parallel dazu wird das umliegende Areal neu gestaltet. Auf einer durch Rückbau freigewordenen Fläche entsteht eine klimaanpassungsfähige, naturnahe Freifläche mit Aufenthaltsbereichen und verschiedenen Biotopen. Mit Attraktionen lädt das Kerngelände der LAGA 2027 dazu ein, Neues zu entdecken. Geplant sind unter anderem Konzerte mit regionalen und überregionalen Künstlern, Multivisionsshows und Kinoabende. Erstmals wird auch das Übernachten auf dem LAGA-Gelände möglich sein. dre

Gesucht: die schönsten Vorgärten

Mitmachen können Wittenberger bei einer Bürgeraktion zur Landesgartenschau

WITTENBERGE. Unter dem Motto „Mach deinen Vorgarten zum Aushängeschild für Wittenberge!“ ist eine Mitmachaktion angelaufen, die Vorgärten in blühende Aushängeschilder verwandeln soll. Ziel ist es, schon im Vorfeld der Landesgartenschau 2027 eine freundliche, einladende und farbenfrohe Atmosphäre zu schaffen. Beim Wettbewerb „Der schönste Vorher-Nachher-Garten“ haben die Teilnehmenden bis 30. September Zeit, ihre Vorgärten umzugestalten. Bis dann können Wettbewerbs-Beiträge eingereicht werden. Benötigt werden ein Vorher-Foto, ein Nachher-Foto sowie eine kurze Beschreibung der Umgestaltung, etwa zur Idee, Pflanzenwahl und möglichen Herausforderungen.

Ergänzend zur Mitmachaktion wird am Montag, dem 11. Mai, um 18 Uhr im Torwächterhaus am Steintor ein begleitender Vortrag angeboten. Unter dem Titel „Vorgärten – Graue Wüste und Alternativen“ werden wichtige Fragen rund um die Vorgartengestaltung aufgegriffen. Thematisiert werden Nachteile von Schottergärten und Chancen gärtnerisch gestalteter Vorgärten. Darüber hinaus gibt es Gestaltungsvorschläge, um dem Trend des grauen Schottergartens etwas entgegenzusetzen. Vorgestellt werden Möglichkeiten der Wegegestaltung, funktionale Einbauten im Vorgarten und Pflanzentipps. Auch Praxis-

Die Laga 2027 setzt auf Bürgerbeteiligung. Foto: Landesgartenschau Wittenberge 2027 GmbH

Tiefbau: Verkehr eingeschränkt

BAD WILSNACK. In der Zeit vom 4. Mai bis zum 18. September kommt es in Bad Wilsnack zu Verkehrseinschränkungen. Grund dafür sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung einer Trinkwasserleitung. Während dieser Zeit wird die Jahnstraße zwischen der Kreuzung Weinbergstraße/Poststraße und dem Übergang zur Bahnstraße voll gesperrt. Gleiches gilt für die Kahlingsstraße zwischen „An

der Bahn“ und der Badstraße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Verkehrsteilnehmern, die zum Wohnmobilstellplatz „An der Therme“ wollen, empfiehlt die Stadt die Umfahrung: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße-Mühlenstraße – An der Bahn. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird vom Bauunternehmen gewährleistet. WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

them. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1882
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Live Musik: Rebel Idol
Samstag, 30. Mai | 19.30 Uhr | 29,90 €

Hofflohmarkt in Görike bei Landgeschmack

Sonntag 10. Mai (am Muttertag)
9.00-15.00 Uhr

Mit lecker Schnitzel essen & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH

Wir reparieren!

Abhol- und Lieferservice

- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00-17.00 Uhr - Fr. 9.00-13.00 Uhr

Die große SCHLAGER HITPARADE

Das Original

PRÄSENTIERT VON
MAXIMILIAN ARLAND **RAMON ROSELLY** **ELLA ENDLICH** **ROBERTO BLANCO**

Sa., 23.01.27 Kultur- und Festspielhaus **WITTENBERGE**
VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Wittenberge
Tel. 03877-9291-81/-82 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

BIRKHOLZ AKUSTIKBAU

- ✗ Trocken- und Innenausbau
- ✗ Fachbetrieb für Wärmedämmung im Einblasverfahren

Anlässlich unseres **25-jährigen Firmenjubiläums bedanken wir uns bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern.**

An der Mühle 11 | 19322 Weisen | E-Mail: F.Birkholz@t-online.de
Tel.: 0 38 77 - 56 49 22 | Fax: 0 38 77 - 56 49 55 | Funk: 0174 - 666 666 5